

Leichtkontakt bedeutet:

Bei einem Kick zum Kopf wird der **Tritt bereits gezählt, sobald der Fuß der Akteur_in innerhalb einer gedachten Linie, von der Schulter Außenkante (des Getroffenen) vertikal nach oben, platziert wird.** Die Hand (Deckung) des Verteidigers darf hierbei nicht zwischen Fuß und Kopf sein, sonst ist es kein Punkt.

Ebenfalls möglich ist eine leichte Berührung des Kopfes. Wird die Technik **zu fest ausgeführt**, das heißt es gibt zum Beispiel sichtbare Zeichen wie eine Rötung oder eine Schwellung, oder der Kontakt ist nach Einschätzung des Schiedsrichters zu stark, wird eine **Verwarnung ausgesprochen** und es gibt keinen Punkt. **Nach zweimaliger Verwarnung kommt es zu einem Punktabzug** (also beim dritten Fehlverhalten).

Vorkämpfe: 30 Sekunden mit Unterbrechung bei Punkt

Finali: 45 Sekunden mit Unterbrechung bei Punkt

PUNKTE:

1 Punkt: Faust zum Bauch

2 Punkte: Fußtritt zum Kopf

3 Punkte: Fußtritt zum Kopf im Sprung

Kontrollierte Technik: Ziel darf leicht berührt werden.

VERWARNUNGEN:

- a. Vortäuschen eines Punktes durch Heben eines oder beider Arme.
- b. Vollständiges Verlassen des Rings (beide Füße).
- c. Hinfallen, ob absichtlich oder nicht (jeder Körperteil, außer den Füßen, der den Boden berührt).
- d. Vortäuschen eines Schlages oder Vortäuschen einer Verletzung, um sich einen Vorteil zu verschaffen.
- e. Absichtliches Vermeiden von Sparring.
- f. Das Verstellen der Ausrüstung während des Kampfes ohne die Zustimmung des Hauptkampfrichters.
- g. Unbeabsichtigter Angriff auf ein Ziel, das nicht in der Zielfläche genannt ist.
- h. Festhalten/Greifen/Drücken.
- i. Falsches Verbeugen zu Beginn oder am Ende des Kampfes (z.B. Berühren der Handschuhe)

Die Summe von drei (3) Verwarnungen bedeutet automatisch einen (1) Punkt Abzug.

N.B. Wenn ein Athlet mit Absicht aus dem Ring gestoßen wird (ohne eine Technik auszuführen), erhält er keine Verwarnung. Der Athlet, der geschubst hat, erhält die Verwarnung.

MINUSPUNKTE/FOULS

Für die folgenden Vergehen wird ein Punkt abgezogen:

- a. Starker Kontakt.
- b. Angriff auf einen gefallenen Gegner.

- c. Beinfeger.
- d. Angriff mit dem Knie, dem Ellbogen oder der Stirn
- e. Absichtlicher Angriff auf ein anderes als das im Abschnitt Zielbereich genannte Ziel

f. Verlust der Beherrschung

- g. Vorsätzliches Greifen oder Festhalten, um den Wettkampf zu verzögern

3.2.2 DISQUALIFIKATION

- a. Fehlverhalten gegenüber Offiziellen oder Missachtung von Anweisungen.
 - b. Unkontrollierter oder übermäßiger absichtlicher Kontakt.
 - c. Erhalt von drei (3) Minuspunkten/Fouls, die direkt vom Centre Referee vergeben werden.
 - d. Unter dem Einfluss von alkoholischen Getränken oder Drogen stehen.
 - e. Vollständiger Verlust der Selbstbeherrschung.
 - f. Beleidigung eines Gegners, Trainers oder Offiziellen.
 - g. Beißen, Kratzen.
 - h. Angriff mit dem Knie, dem Ellbogen oder der Stirn, der einen Knock-out verursacht.
- N.B.: Ein Wettkämpfer, der einen Gegner, Trainer oder Offiziellen beleidigt, wird für den Rest des Wettkampfes disqualifiziert.

3.2.9 ZEITMESSUNG

Auf den ersten „Shi-Jak“-Befehl (Start) des Schiedsrichters startet der Zeitnehmer die Uhr bis Vollzeit, es sei denn, der Schiedsrichter fordert eine „Auszeit“, indem er „Jung-Ji“ sagt. Der Zeitnehmer stoppt die Uhr, bis der nächste „Gae-sok“-Befehl (Weiter) gegeben wird.

AUSRÜSTUNG:

Beim Leichtkontakt ist keine Ausrüstung verpflichtend. Zahn- und Tiefschutz sind empfohlen.